

Sommerkonzert des Shanty-Chor Lahnstein im Soldatenheim Haus Horchheimer Höhe

... des Einen Freud` des Anderen Leid! So könnte man den Konzertabend überschreiben, denn zum Sommerkonzert des Shanty-Chor Lahnstein im Soldatenheim Haus Horchheimer Höhe hätte der Veranstalter gerne ein paar Zuhörer mehr begrüßt; aber es ist ja auch Fußball-WM und der Zufall wollte es, dass am selben Abend zur selben Zeit ein Gruppenspiel der deutschen Nationalmannschaft im Fernsehen übertragen wurde, was offenbar vor allem die Männer davon abhielt, das Sommerkonzert des Shanty-Chor Lahnstein zu besuchen.

Unter den Gästen begrüßte der Vorsitzende Hans-Georg Schwamb auch den Landrat des Rhein-Lahn-Kreises Frank Puchtler. „Sie versäumen nichts“ versprach Schwamb den Gästen und er sollte im Hinblick auf den Verlauf des Fußballspiels Recht behalten, denn erst in der spannenden Nachspielzeit, die viele Konzertbesucher dann wieder zu Hause erlebten, siegte Deutschland glücklich mit 2:1 gegen Schweden. Alles gut!



Der Shanty-Chor mit mehr als 40 Sängern und Musikern unter der bewährten Leitung von Wolfgang Fink bot ein prächtiges Bild auf der maritim dekorierten Bühne und begeisterte die Zuhörer mit über 20 meist vierstimmig vorgetragenen Shanties und Seemannsliedern aus seinem über 80 Titel umfassenden Repertoire.

So ging es mit Störtebecker auf Kaperfahrt, unter Segeln nach Kapstadt, zum ins Seegebiet West-Südwest von Ameland, aber auch voller Sehnsucht wieder zurück in den Heimathafen. Die insgesamt 5 Solisten erzählten musikalisch so manche Story, von Moderator Rudi Kessler im Programmverlauf jeweils inhaltlich vorgestellt. Aber auch Evergreens wie das „Gorch Fock Lied“, das „Friesenlied“, „Auf der Reeperbahn nachts um halb eins“ oder „Seemann lass das Träumen“ durften natürlich nicht fehlen.

So ging es mit Störtebecker auf Kaperfahrt, unter Segeln nach Kapstadt, zum ins Seegebiet West-Südwest von Ameland, aber auch voller Sehnsucht wieder zurück in den Heimathafen.



Am Ende des Konzertes bekundeten die Zuhörer mit lang anhaltenden Beifall, dass es ihnen gut gefallen hat und entließen den Chor erst nach einer weiteren Zugabe.

In der nun folgenden Sommerpause wird der Chor noch einen Auftritt im Seniorenheim Dieblich absolvieren und Ende Juli wieder mit der Probenarbeit beginnen, u. a. für ein Konzert im Hilda Stift in Wiesbaden und dann auch schon für ein weiteres Highlight des Jahres, das Weihnachtskonzert am 16. Dezember 2018 in der Sankt Martin Kirche Oberlahnstein.